

Medienmitteilung



Mehr als ein digitales Testament: SCHAUBURG Ventures investiert in Plattform zur digitalen Nachlassregelung des Berliner Start-ups Ninebarc

Mülheim a.d.R. / Berlin, 02.12.2020 - Die SCHAUBURG International Gruppe aus Mülheim beteiligt sich über die SCHAUBURG Ventures GmbH an der Ninebarc GmbH. Das Berliner Start-up bietet eine Plattform zur digitalen Nachlassregelung an, in der rechtlich bindende Vorsorgedokumente wie Patientenverfügung, Organspendeausweis oder Vollmachten hinterlegt werden können. Ninebarc ist mehr als ein digitales Testament, denn neben dem Speichern und der Weitergabe wichtiger Daten wird es künftig möglich sein, einen Nachlassplan, der die Rechtsansprüche erfüllt, zu hinterlegen, Informationen zu Vermögenswerten über die Plattform zu erstellen und die eigene Bestattung zu planen.

„Wir arbeiten mit einer transmortalen Vollmacht. Sobald Sie diese online unterschrieben haben, erlauben Sie uns Ihre Daten, wie im Nachlassplan definiert und von Ihnen gewünscht, an Ihre Erben zu verteilen. Dies geschieht erst nach dem Tod“, erläutert Cedric Horstmann, CEO, das Geschäftsmodell.

Gemeinsam mit Hans Hosenfeld und Corey Ellis gründete er im April 2020 Ninebarc. „Wir möchten die Angst vor dem Thema der Vorsorge nehmen und eine Plattform schaffen, die es intuitiv und einfach macht, sich damit zu beschäftigen“, ergänzt Corey Ellis. „Wir haben alle drei schon selbst erfahren, wie schwierig es ist, einen geliebten Menschen zu verlieren. Der Tod gehört auch heute noch zu den Tabuthemen und wird oftmals gesellschaftlich verdrängt.“

Dabei verbleiben häufig laufende Verträge wie Abos, Mobilfunkverträge, Mitgliedschaften und Versicherungen als Erblast bei den Hinterbliebenen, die für die laufenden Kosten aufkommen müssen. Bleiben die Verträge unentdeckt, werden durch monatliche Verpflichtungen schnell hohe Kosten entstehen. „Im schlimmsten Fall können Vermögenswerte wie Nutzungsrechte, Patente, geistiges Eigentum, Immobilien und Lebensversicherungen bei fehlender Informationsübertragung verloren gehen“, betont Hans Hosenfeld. „Dies gilt ebenfalls für emotionale Wertgegenstände wie beispielsweise Bilder und Musik.“

Neben Ninebarc als B2C Brand bietet das Start-up aus Berlin seinen Service auch Unternehmen - insbesondere Versicherern und Finanzdienstleistern - als Mehrwertdienstleistung für Verbraucher an. Mit diesem Ansatz wollen die Gründer ihre Reichweite ausbauen und ihre Dienstleistung Endverbrauchern einfacher zugänglich machen. Im B2B Kontext kann die digitale Vorsorgeplattform so bspw. als Zusatzbaustein in bestehende Policen und Produkte integriert oder sogar als White-Label Solution zur Verfügung gestellt werden.

Florian Schauenburg, CEO der SCHAUBURG International GmbH, sieht darin auch ein großes Potential für Unternehmer insbesondere im Bereich family equity, denn der Bundesgerichtshof hat 2018 für Rechtssicherheit gesorgt und über die Vererbbarkeit (Universalsukzession) des "Digitalen Nachlasses" entschieden. „Der digitale Nachlass ist seitdem rechtlich genauso wie das Erbe von physischen Gegenständen zu behandeln. Das heißt: Alle Rechte und Pflichten eines Verstorbenen an Online-Diensten und auch seine Daten gehen auf die Erben über“, bestätigt Florian Schauenburg. „Durch die Investition in Ninebarc erweitern wir die digitale Diversifikation des Portfolios unserer breiten Venture Aktivitäten.“

Weitere Informationen auf unserer Homepage www.ninebarc.com und bei Cedric Horstmann cedric@ninebarc.com

SCHAUBURG International

SCHAUBURG International ist eine international tätige, familiengeführte Beteiligungsgesellschaft, die sich gezielt an etablierten und profitablen Industrieunternehmen mehrheitlich beteiligt. Investitionen erfolgen langfristig, nachhaltig und in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den bestehenden Management-Teams. Im Fokus stehen Unternehmen, die in technologischen Nischenmärkten führend sind und die bestehenden Geschäftsbereiche der SCHAUBURG International stärken bzw. sinnvoll ergänzen.

Weitere Informationen unter www.schauburg.com

